

THEMENJAHR 2025



MACHT und WIDER STAND

KLÖSTER, SCHLÖSSER UND BURGEN
ALS SCHAUPLÄTZE DER GESCHICHTE



Erleben Sie ein
spannendes
Programm

www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten



NICHTS IST SCHWERER
UND NICHTS ERFORDERT MEHR

CHARAKTER

ALS SICH IN OFFENEM

GEGENSATZ

ZU SEINER ZEIT ZU
BEFINDEN

UND LAUT
ZU SAGEN

NEIN



Kurt Tucholsky (1890–1935)



Auflehnung, Protest, Erhebung

Der Traum von Freiheit und Gerechtigkeit

Vor 500 Jahren erheben sich die Bauern und Bürger in einer massenhaften Protestbewegung – dem Bauernkrieg – gegen die Obrigkeit. Sie fordern eine Verbesserung ihrer häufig widrigen Lebensumstände. Auch in den nachfolgenden Jahrhunderten kommt es immer wieder zu Aufständen. Bis in die jüngste Zeit finden sich Spuren hiervon in unseren Monumenten. Das Ziel bleibt dasselbe: Freiheit und Gerechtigkeit.



Macht und Widerstand Zeiten des Umbruchs

Aufstand des gemeinen Mannes

Die sozialen Unruhen im Jahr 1524/25 werden durch die reformatorischen Botschaften Martin Luthers zusätzlich befeuert. In Flugschriften formulieren die aufständischen Bauern und Bürger erstmals gemeinsam ihre Forderungen für eine Senkung der Abgaben und Pflichten. Der Konflikt eskaliert und führt zu Plünderungen und Zerstörungen von Klöstern und Burgen. Doch die Fürsten siegen und beenden den Krieg. Das Blutvergießen ist groß.

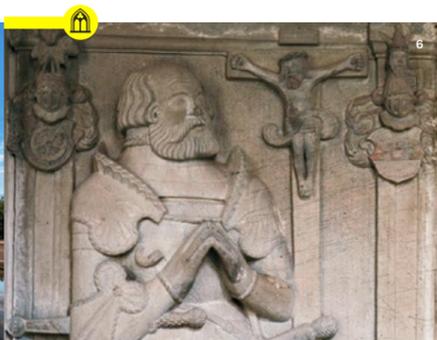
Klosterleben im Umbruch

Einflussreiche und wohlhabende Klöster prägen das kulturelle und religiöse Leben am Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit. Auch der Südwesten ist stark religiös geprägt. Mit der Reformation werden erste Klöster in den Ländern der protestantisch gewordenen Landesherren aufgelöst und teilweise zu Schulen umfunktioniert. Der Bauernkrieg beschleunigt diese Bewegung und verändert die religiöse und politische Landschaft.

Residenzschloss Rastatt: Schauplatz der Badischen Revolution von 1848/49



Im Kloster Schöntal ist der Bauernführer Götz von Berlichingen bestattet.



Kloster Schussenried überstand den Bauernkrieg, im 18. Jahrhundert war es sichtbares Zeichen kirchlicher Macht.



1526 wurden auf Burg Rötteln Todesurteile gegen Bauern vollstreckt.



Salem: Rückzugsort des letzten kaiserlichen Reichskanzlers



Entdecken Sie die Themenwelt.



Alle Veranstaltungen zum Themenjahr finden Sie online unter Führungen & Veranstaltungen. Setzen Sie einfach in der Suchmaske das Häkchen bei „Themenjahr“.



Machen Sie Ihren Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Monument BW App herunterladen, Monument wählen und gewünschte Tour herunterladen.



Der Ottheinrichsbau im Schloss Heidelberg steht mit seinem Figureschmuck für militärische und politische Macht



Sammlung Domnick: abstrakte Kunst, die in der NS-Zeit als „entartet“ galt



Auf der Landesfestung Hohenneuffen war Joseph Ben Issachar Süßkind Oppenheimer vor seiner Hinrichtung inhaftiert.



Württembergischer Landesherr: Protest 1809 in Mergentheim

Recht und Unrecht

Frondienste und willkürlich erhobene Abgaben belasten die Bevölkerung im frühen 16. Jahrhundert. Joseph Süß Oppenheimer wird 1738 Opfer eines Justizmords. Klosterschulen werden im nationalsozialistischen Unrechtsstaat aufgelöst und durch sogenannte „Aufbauschulen“ ersetzt. Moderne und abstrakte Kunst wird als „entartet“ diffamiert, verboten und nach dem Zweiten Weltkrieg rehabilitiert. Was ist legitim und gerecht?

Macht und Widerstand

Enteignung geistlicher Fürstentümer zugunsten weltlicher Herren; liberale und demokratische Politiker fordern die Abschaffung des Adels und die Trennung von Kirche und Staat; die Monarchen werden zur Abdankung zugunsten der Republik gedrängt; das nationalsozialistische Unrechtsregime schafft einen Führerstaat und beginnt Krieg. Ein Gang durch die Zeit von Monarchie, über Revolutionen und Widerstände zur Demokratie.

Die Highlights

Spannende Schauplätze zum Themenjahr

Kloster Schussenried

Von April bis Oktober ist das Landesmuseum Württemberg mit der Ausstellung „UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ zu Gast und führt u.a. mit acht digitalen Persönlichkeiten in die kulturhistorischen Hintergründe des Bauernkriegs ein.

www.kloster-schussenried.de



Residenzschloss Mergentheim

Im Mergentheimer Aufstand erhoben sich im Juni 1809 die Bauern gegen die Zwangsrekrutierungen des neuen Landesherrn König Friedrich von Württemberg – der Aufstand endete blutig. Sechs Todesurteile wurden umgehend vollstreckt.

www.schloss-mergentheim.de



Schloss Solitude

Friedrich Schiller war Schüler der von Herzog Carl Eugen 1770 gegründeten „Militärischen Pflanzschule“, der späteren „Hohen Karlsschule“. Sein Widerstand gegen Herzog und Drill äußerte sich in seiner literarischen Tätigkeit und er floh nach Mannheim.

www.schloss-solitude.de



Residenzschloss Rastatt

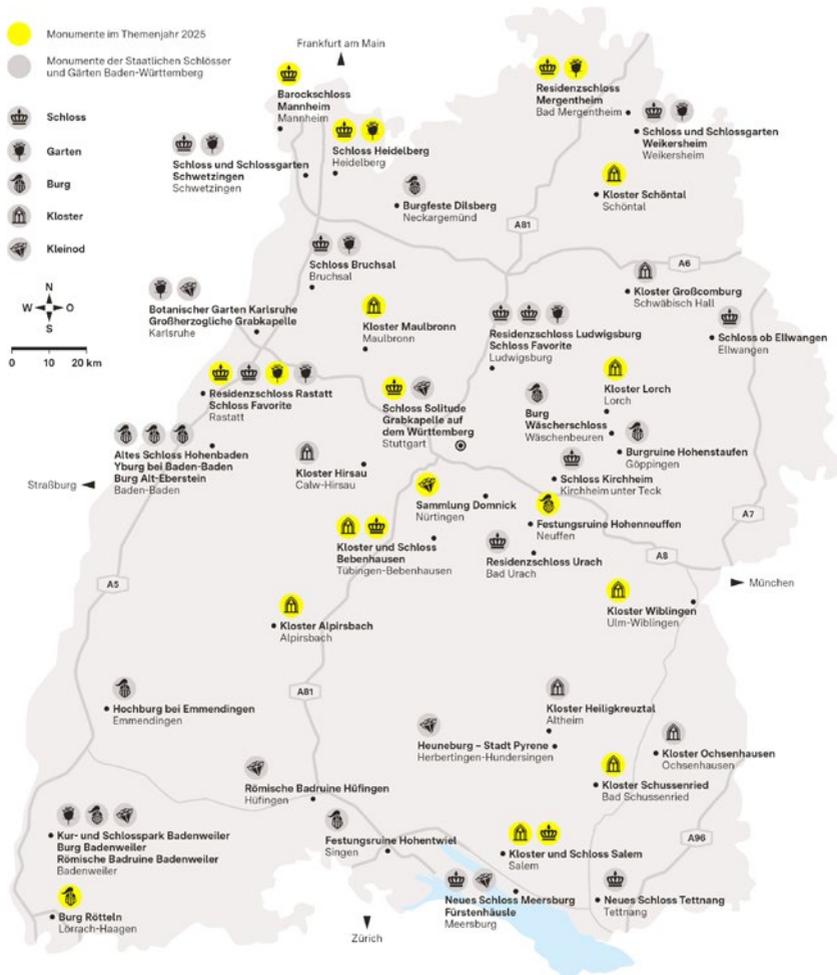
Die Badische Revolution machte das Residenzschloss zum Schauplatz: Im Ehrenhof kam es im Mai 1849 zum Soldatenaufstand und nach Niederschlagung des Protests im Juli 1849 hielt man im Ahnensaal Standgerichte ab, die 21 Revolutionäre zum Tode verurteilten.

www.schloss-rastatt.de



Kommen. Staunen. Genießen.

Unsere Schauplätze – Ihre Ausflugsziele



Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a, 76646 Bruchsal, info@ssg.bwl.de

Hotline +49 7251 74-27 70

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



www.schloesser-und-gaerten.de